

INNSTADT INFO



Kreisstadt
Mühldorf a. Inn

DAS MAGAZIN
DER KREISSTADT
MÜHL DORF A. INN

April 2026
Ausgabe 2/4



Familienmesse
*25. April im Haber-
kasten*

Seite 14

mühldorf BEWEGT
*Termin für 2. ODU-
Stadtlauf steht fest*

Seite 18

Kommunalwahlen
*Wahlen im Jahr 1946
in Mühldorf*

Seite 19



INHALTSVERZEICHNIS



03 Grußwort

12 Freizeit & Veranstaltungen

04 Mühldorf aktuell

17 Bildung & Sport

11 Bürger der Stadt

19 Stadtgeschichte

Impressum:

Herausgeber V.i.S.d.P.:
Kreisstadt Mühldorf a. Inn
1. Bürgermeister Michael Hetzl
Stadtplatz 21
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon 08631 612-0

Ansprechpartnerin:

Layout/Redaktion/Anzeigen:
Elisabeth Demmelhuber
E-Mail: elisabeth.demmelhuber@muehldorf.de

Design:

art-connect
Druck: Druckerei Lanzinger
Verteilung: Blickpunkt Verlags GmbH & Co. KG
Auflage: 8.000, Erscheinungsweise: vierteljährlich

Die nächste Ausgabe der INNSTADT INFO erscheint am 1. Juli 2026.
Das Magazin INNSTADT INFO wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kreisstadt Mühldorf a. Inn verteilt, ausgenommen Haushalte mit dem Zustellungsvermerk „Bitte keine Werbung“. Zusätzlich liegen im Rathaus und im Kulturbüro Exemplare kostenlos zur Mitnahme aus.

INNSTADT INFO im Internet:

www.muehldorf.de/228-innstadt-info

Fotos:

LOLASLICHT/Illona Stelzl (S. 3, Bürgermeister),
Markus Bröner (S. 8, f.re.e.)
Irene Zandel (S. 12, Gustav Peter Wöhler Band),
pixabay (S. 13, Tanztee),
Lisa Franz (S. 14, Heimat.Erlebnistag),
Senta (S. 15, Sommerfestival),
adrian-greiter (S. 15, Innfähre),
Stiftung Lesen (S. 17, Deutscher Lesepreis)
Klima Bündnis Services/STADTRADELN (S. 18, STADTRADELN)



Ihr zuverlässiger
Partner vor Ort!

Wasserkraftstrom

Wärme

Nutzen Sie unsere
Energieberatung
jeden letzten Montag
im Monat!

Kostenlose Energieberatung telefonisch
zwischen 15 bis 17 Uhr durch die
Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach eG
unter der Telefonhotline 08671 9287046

Nächsten Termine: 27.04./18.05./29.06.2026

Stadtwerke Mühldorf a. Inn
Weserstraße 4
84453 Mühldorf a. Inn
info@stadtwerke-muehldorf.de
www.stadtwerke-muehldorf.de
Telefon (08631) 1843-0



**AUSBILDUNG
MIT ZUKUNFT**

Wir bilden aus:

- ▶ **Elektroniker (m/w/d)**
- ▶ **Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Unsere aktuellen
Jobangebote →



stadtwerke-muehldorf.de/job-karriere

Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer,

unsere Stadt bleibt in Bewegung – mit neuen Projekten ebenso wie mit bewährten Veranstaltungen. Ein besonderes Zukunftsthema ist dabei der Beton-3D-Druck, für den es für die Kreisstadt erfreuliche Nachrichten aus dem Landtag gab.

Auch im Veranstaltungskalender stehen wieder zahlreiche Highlights an: Beim Altstadtfest kommt Mühldorf zum gemeinsamen Feiern zusammen. Darüber hinaus bieten die Familienmesse sowie die Ü60-Messe wieder vielfältige Informationen und Angebote für unterschiedliche Generationen.

Sportlich geht es ebenfalls weiter: Beim Stadtradeln sind wieder alle eingeladen, gemeinsam Kilometer für den Klimaschutz zu sammeln. Im Rahmen der Neuauflage unserer Initiative *mühldorf BEWEGT* geht auch der ODU-Stadtlauf in die zweite Runde. Ergänzt wird

das Programm durch kostenfreie Workouts im Stadtpark, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Für Kinder und Jugendliche startet bald wieder die Anmeldung für das Ferienprogramm „Mühlix“.

Auch Wahlen gehören zu unserem demokratischen Leben. Mein Dank gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Wahlrecht wahrgenommen haben.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und freue mich, viele von Ihnen bei den kommenden Veranstaltungen zu treffen.

Ihr



Michael Hetzl
Erster Bürgermeister



Besuchen Sie uns in den sozialen Medien!

auf Facebook:
Kreisstadt Mühldorf
Muehldorferleben

auf Instagram:
kreisstadt_muehdorf
muehdorf.erleben

auf Youtube:
Kreisstadt Mühldorf a. Inn

Landtag fördert Beton-3D-Druck in Mühldorf

440.000 Euro fließen an Stadtbau GmbH für Wohnprojekt an Xaver-Rambold-Straße

Sehr gute Neuigkeiten aus München: Der Landtag fördert die Ambitionen der Kreisstadt Mühldorf a. Inn, Vorreiter beim Beton-3D-Druck zu sein. 440.000 Euro fließen aus Mitteln, die die Regierungsfractionen des Parlaments für die Projektförderung in den Kommunen bereitgestellt haben. Der Landtagsabgeordnete Markus Saller hatte sich in seiner Fraktion erfolgreich für die Vergabe der Mittel nach Mühldorf stark gemacht. Der Betrag ist im Haushaltsentwurf des Freistaats eingeplant, der noch final verabschiedet werden muss.

Bürgermeister Michael Hetzl und Stadtbaumeisterin Birgit Weichselgartner waren im vergangenen Oktober zu Gast bei Heidelberg Materials in Baden-Württemberg, um sich vor Ort bei einem führenden Anbieter über die junge Technologie zu informieren. Bei den Bürgerversammlungen im Januar 2026

hatte der Bürgermeister berichtet, dass durch Einsatz des innovativen Verfahrens der Bau günstigen Wohnraums in Mühldorf vorangetrieben werden soll. „Wir scheuen uns nicht, trotz bislang erst weniger Erfahrungen auf kommunaler Ebene beim Beton-3D-Druck voranzugehen“, sagt Bürgermeister Michael Hetzl. „Herzlicher Dank an den bayerischen Landtag, uns auch beim Einschlagen experimenteller Pfade zu unterstützen.“

Die 440.000 Euro stehen zur Verfügung für das Projekt „DreiHaus Mühldorf“ der Stadtbau GmbH, die an der Xaver-Rambold-Straße den Bau eines Dutzends Wohnungen plant. Wegen der hohen Standardisierung im 3D-Druck-Verfahren ist die Umsetzung zu vergleichsweise niedrigen Kosten möglich. Bereits beim Bau des Horts im Mühldorfer Norden als neuer Gebäudetyp E beschritt die Kreisstadt Mühldorf a. Inn

im vergangenen Jahr neue Wege. Der Bau wurde binnen weniger Monate realisiert.



Mit Via Mobility unterwegs!

Flexibel fahren, bequem buchen! Einfach App aus Apple App Store oder Google Play Store auf's Smartphone laden:

„InnLiner – Rufbus Mühldorf“
Via Mobility

Oder über das Service-Telefon buchen. Die Nummer lautet:

030 / 8379 2882

zur App



Fahrzeiten:

Mo-Fr: 6-20 Uhr
Sa: 10-20 Uhr

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Fahrzeiten sind bedingungslos gültig.

www.muehdorf.de

 Kreisstadt Mühldorf a. Inn

„SÜMÖ-Streitfragen lassen sich schnell lösen“

Lageeinschätzung von Bürgermeister Michael Hetzl kurz nach der Kommunalwahl

Mühldorf hat gewählt. Bürgermeister Michael Hetzl erläutert im Interview die erstklassigen Voraussetzungen der Stadt für die kommenden Jahre und mahnt an, die Interessen der Stadt weiterhin konsequent voranzustellen.

INNSTADT INFO: *Herr Hetzl, Sie werden noch bis Ende April Bürgermeister sein. Haben Sie sich inzwischen erholt vom Wahlkampf?*

Hetzl: Das ja. Der Wahlkampf war lang und hart, es ging mit harten Bandagen zur Sache. Das ist so weit völlig in Ordnung. Fair geblieben ist es leider nicht immer. Es wurden Grenzen überschritten, üble Vorwürfe und Gerüchte verbreitet – das war unterirdisch. Politisch relevanter erscheint mir aber die Unart, über jeden sachlichen und faktischen Austausch eine Soße aus wilden Beschwörungen und Behauptungen zu kippen. Jedes faktische Argument wurde als Eingangstor benutzt, um über das angebliche Fehlen von Transparenz, Ehrlichkeit oder Miteinander zu fabulieren. Das muss aufhören, wenn man den vielfach beschworenen Stillstand nicht tatsächlich herbeiführen will. Es kommt jetzt darauf an, im Machen zu bleiben und Blockaden zu lösen. Gelingen wird das nur mit einem Neustart, in dem die Wunden der Vergangenheit keine Rolle mehr spielen. Die Bürgerinnen und Bürger haben das verdient.

INNSTADT INFO: *Die objektiven Rahmenbedingungen dafür sind gut, wenn man auf die Haushaltslage schaut.*

Hetzl: Absolut. Finanziell steht die Kreisstadt Mühldorf a. Inn weiterhin erstklassig da, so dass ohne Neuverschuldung mehr als die unbedingt nötigen Investitionen gestemmt werden können. Von dieser Ausgangslage träumt man andernorts. Wir haben übrigens in den vergangenen sechs Jahren schon 75



Bürgermeister Michael Hetzl stellt sich bei einer der beiden Bürgerversammlungen im Januar 2026 den Fragen der Menschen in Mühldorf.

Millionen Euro investiert – den behaupteten Stillstand bei den Investitionen gab es nie. In der Haushaltsplanung für heuer und die kommenden Jahre sind beträchtliche Ausgaben für große Projekte eingestellt, über die wir unter anderem in den vergangenen Ausgaben der Innstadt Info berichtet haben: Sanierung und Erweiterung Grundschule Altmühldorf, Neubau Feuerwehr Mühldorf, Sanierung und Erweiterung Kläranlage. Bei den Feuerwehren werden nach Mühldorf auch Mößling und Altmühldorf folgen, bei den Schulen passiert genauso wie bei den Kindertagesstätten immer etwas in unserer wachsenden Stadt. Bei allen Bauprojekten ist es – anders geht es ja auch gar nicht – immer so, dass Beschlüsse des Stadtrats zu Grunde liegen, und die Stadtverwaltung diese selbstverständlich umsetzt. Wenn es bis zum Baustart dauert, hat das stets sachliche Ursachen. Das gilt zum Beispiel auch für das neue Parkhaus am Haberkasten, für das die benötigten Mittel im Haushalt eingeplant sind.

INNSTADT INFO: *Fehlender Parkraum bleibt eines der ungelösten Probleme in der Stadt. Wie sind hier die Aussichten?*

Hetzl: Das erwähnte Parkhaus am Haberkasten wird in spätestens zwei Jahren fertig sein und zwischen 90 und 150 Parkplätze bieten. Wir haben die Tiefgarage am Hallenbad saniert und digitalisiert, was den Parkdruck in der Innenstadt gelindert hat. Aber das alles reicht substanzial nicht aus. Ohne ein großes Parkdeck auf dem ehemaligen SÜMÖ-Gelände sind alle Wünsche nach weniger Autos und mehr Aufenthaltsqualität am Stadtplatz illusorisch. Dieses Areal ist für die ganze Entwicklung der Innenstadt der erste Dominostein, der fallen muss. Er war ja auch schon fast gekippt, bevor man den Prozess leider gestoppt hat. Dringend benötigt wird auf dem Areal neben den zusätzlichen Parkplätzen bekanntlich auch ein Supermarkt, einen schönen Park wünscht sich die Mehrheit im Stadtrat. Die großen Fraktionen sind sich soweit jedenfalls einig. Ich gehe davon aus, dass die bislang aufgeschobene Entwicklung des Geländes jetzt nach der Wahl schnell startet. Weitere Verzögerungen sind der Mehrheit der Bürger ebenso wenig vermittelbar wie den Geschäften in der Innenstadt mit ihren Mitarbeitern und Kunden.



INNSTADT INFO: *Mit den SÜMÖ-Gelände untrennbar verquickt sind zwei andere Großthemen: erstens das neue Hallenbad, zweitens der Campus-Standort für die Technische Hochschule.*

Hetzl: Untrennbar stimmt für das Hallenbad. Beim Campus-Standort wurde die Verquickung ja erst vor drei Jahren künstlich hergestellt. Ich versuche gerne nochmals, an dieser Stelle Klarheit herzustellen: Die Campus-Frage ist strategisch sehr wichtig und ich bin mir sicher, dass die Stadt Mühldorf sich hier konstruktiv und unterstützend einbringen wird. Aber über einen neuen Hochschulstandort in Mühldorf wird mutmaßlich erst in Jahren entschieden werden, gebaut werden wird wohl erst in Jahrzehnten. Die Campus-Ansiedlung zur Lebensfrage für die Innenstadt zu stilisieren, diene immer dazu, die SÜMÖ-Entwicklung auf absehbare Zeit weiter zu blockieren. Ich gehe davon aus, dass diese Blockade eine große Mehrheit im Stadtrat nicht weiter möchte. Alle anderen noch offenen Streitfragen zu SÜMÖ lassen sich schnell lösen, davon bin ich überzeugt. Ich würde sogar darauf wetten, dass es so kommt.

INNSTADT INFO: *Eine umfassende Neuentwicklung des Geländes hängt aber davon ab, dass anderswo ein Hallenbad realisiert wird. Umsetzen sollen das die Stadtwerke bis 2029. Die großen Themen der vergangenen Monate hängen stark miteinander zusammen*

Hetzl: Ja, das ist so. Ich habe im Wahlkampf bekräftigt, dass eine Umsetzung des neuen Hallenbads bis 2029 ein realistisches Ziel ist. Wegen des herausfordernden Bodens am vorgesehenen Standort am Freibad wird man in den kommenden Monaten die Auswirkungen auf die Kosten genau analysieren müssen – auch unter Prüfung von Standortalternativen. Der Stadtrat wird in diesen Prozess rechtzeitig eingebunden werden. Ansonsten stimmt ganz einfach, was ich immer gesagt habe: Unsere Stadtwerke stehen hervorragend da – finanziell wie personell; sie sind perfekt geeignet für die Umsetzung des

Hallenbadprojekts. Es gab ein in 2018 wurzelndes schwerwiegendes Problem, dass seit 2022 von Aufsichtsrat und Geschäftsführung erfolgreich und mit größtmöglichem Nutzen für Stadtwerke und Kreisstadt gemeistert wurde. Auf dieses erfolgreiche Krisenmanagement zum Wohle der Finanzen von Stadt und Stadtwerken bin ich übrigens sehr stolz.

INNSTADT INFO: *Wie geht es weiter hinsichtlich eines Beitritts der Stadt Mühldorf zu Landkreiswerk und MVV?*

Hetzl: Über diese Themen wird der Stadtrat in Zukunft zu entscheiden haben, was schon vor der Wahl klar war. Aus meiner Sicht ist bei der Diskussion über diese Themen entscheidend, dass Mühldorf seine eigenen Interessen immer im Blick hat und wahrt. Ein Beitritt zum Landkreiswerk darf nur erfolgen, wenn er handfeste Vorteile für unsere Stadt und die Stadtwerke mit sich bringt. Ich bin in Sorge, dass hier die Ebenen verrutschen könnten. Im Landratsamt hat man immer den ganzen Landkreis im Blick und bewertet Projekte aus dieser Warte. Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn wird immer gewillt sein, mit umliegenden Gemeinden oder sogar allen Kommunen im Landkreis zusammenzuarbeiten. Aber Mühldorf hat als Kreisstadt immer auch eine eigene Perspektive, die selbstbewusst artikuliert werden und handlungsleitend sein muss. An der Aufnahme unseres InnLiner in den MVV arbeiten wir; bislang sind Rufbusse aus tariflichen Gründen nicht in den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund integrierbar.

INNSTADT INFO: *Landkreiswerk und MVV-Beitritt sind Projekte, die im Landratsamt mit großer Energie vorangetrieben werden. Landrat Max Heimerl ist klar im Amt bestätigt worden. Möchten Sie ihm auf diesem Weg etwas ausrichten?*

Hetzl: Gerne gratuliere ich Herrn Heimerl auch auf diesem Weg zu seinem persönlichen Wahlerfolg. Das Zusammenspiel von Landkreis und Kreisstadt wird auch in Zukunft wegweisend für die Bürgerinnen und Bürger sein. Mein Glückwunsch gilt bei dieser Gelegenheit auch nochmals meiner Nachfolgerin Claudia Hungerhuber, der ich für die bevorstehenden Aufgaben eine gute Hand wünsche. Bedanken möchte ich mich bei der Stadtverwaltung für die großartige Zusammenarbeit über sechs Jahre. Und alle Mühldorferinnen und Mühldorfer sollen wissen, dass es mir eine Ehre und eine Freude war, ihr Bürgermeister zu sein.

INNSTADT INFO: Vielen Dank für das interessante Gespräch!

Kreisstadt Mühldorf a. Inn

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Altstadtfest

Unterhaltung für die ganze Familie

Samstag
27. Juni
2026

AB 11 UHR **FRÜHSCHOPPEN**
AB 15 UHR AM **STADTPLATZ,**
AUF DER WIES UND
IM HABERKASTEN

- » Bayern3-Band mit DJ Tonic
- » 6 Bühnen mit Live-Musik
- » Riesen-Kinderland im Haberkasten

QR Code

Ein Jahr Freifahrt für den „InnLiner“-Namensgeber

Positive Fahrgastzahlen: Seit Februar sind fünf Rufbusse unterwegs

Der Rufbus Mühlendorf ist als „InnLiner“ in den vergangenen Monaten zur Erfolgsgeschichte und echten Marke geworden. Einen gehörigen Anteil daran hat Thomas Schindler, denn ihm ist der Name eingefallen.

Der 49-Jährige schlug ihn vor, als auf den Social-Media-Kanälen der Kreisstadt Mühlendorf a. Inn über einen unverwechselbaren Namen für den Rufbus abgestimmt wurde. In der Stichwahl am Ende des Voting-Prozesses stimmten zwei Drittel der Teilnehmenden für diesen Vorschlag. Darauf basierend wurde ein gut wiedererkennbares InnLiner-Logo entworfen. Seit November 2025 sind alle Fahrzeuge des Dienstleisters Via im einheitlichen, schicken Design unterwegs. Die verdiente Auszeichnung für seine kreative Namensidee erhielt Thomas Schindler jetzt aus den Händen von Bürgermeister Michael Hetzl: einen für ein Jahr gültigen InnLiner-Gutschein und eine Flasche Sekt. „InnLiner hat sich als Name so schnell durchgesetzt wie unsere Kleinbusse die Menschen in Mühlendorf von A nach B bringen“, sagt der Bürgermeister. „Es war goldrichtig, unsere wachsende Community auf Facebook und Instagram in die Namenssuche einzubinden und so wieder einmal neue Wege zu gehen. Viele Vorschläge waren super und haben mir sehr gut gefallen. Herr Schindler hat aber alle getoppt, und ich freue mich sehr, dass er jetzt ein Jahr lang kostenlos InnLiner fahren darf. Er hat es sich verdient.“ Aus persönlichen Gründen konnte die Preisübergabe nicht früher erfolgen. Der gelernte Informatiker wohnt im Mühlendorfer Norden und fährt gerne mit dem Rufbus – so wie viele andere Mühlendorfer.

Weil der InnLiner im Lauf der vergangenen Monate immer besser angenommen wurde, ist seit Anfang Februar ein fünftes Fahrzeug im Einsatz, wie Bürgermeister Michael Hetzl auf den beiden Bürgerversammlungen Mitte Januar angekündigt hatte. Die Kreisstadt Mühlendorf a. Inn greift damit neun Monate nach Start des Regelbetriebs im Mai 2025 auf die vertraglich festgelegte Option zur Erweiterung der InnLiner-Flotte zurück. Das zusätzliche Fahrzeug ist selbstverständlich in Inn-

Liner-Optik gestaltet, dank Trittstufe barrierefrei und mit elektrischem Antrieb unterwegs – so wie alle Rufbusse in Mühlendorf. Im Januar zählte Dienstleister Via 4687 Fahrten – trotz winterwetterbedingter Ausfälle nur eine Handvoll weniger als im Rekordmonat Oktober mit 4693 Fahrten. Losgegangen war es im Mai mit 3168 Fahrten. Als langfristiger Trend lässt sich klar erkennen, dass die Zahl der Fahrten bis Oktober tendenziell stieg. Seither schwankte der Monatswert um 4500 Fahrten, da die Kapazitätsgrenze der Flotte erreicht war.

„Wenn wir auf Basis valider Daten über mehrere Monate den Bedarf nach einem fünften Fahrzeug erkennen, ist es richtig, dieses auch einzusetzen“, so Bürgermeister Michael Hetzl. „Unser oberstes Ziel ist immer, möglichst viele Mühlendorfer mit dem InnLiner mitzunehmen. Die Ausfallwahrscheinlichkeit wollen wir so gering wie möglich, die Service-Qualität so hoch wie möglich halten. Die Fortschritte gegenüber dem alten Stadtbus erzielen wir auf vielen Ebenen: Wir haben die Pflichtleistung des Landratsamtes zum Betrieb eines überörtlichen ÖPNV entkoppelt von unserem freiwilligen Angebot an die Bürger in Form des InnLiner. Diesen lassen wir uns exakt das kosten, was gemäß der europaweiten Ausschreibung marktüblich ist. Die eingekaufte Leistung dokumentiert uns unser Auftragnehmer Via haarklein in überprüfbaren, tagesaktuellen Zahlen, auf deren Basis wir beständig weiterentwickeln. Im Gegensatz zu alten Stadtbus-Zeiten mit nur wenigen Linien und Haltestellen ist niemand mehr abgehängt im Mühlendorfer Stadtgebiet. Weder Seniorinnen und Senioren, die den InnLiner gerne nutzen, noch Stadtteile wie der Mühlendorfer Norden. Dafür ist Herr Schindler nur ein Beispiel von vielen.“



Jahresticket und Sekt für den „InnLiner-Erfinder“: Bürgermeister Michael Hetzl und Thomas Schindler

Gestiegene Gebühren bei Personalausweis

Die Gebühren für Personalausweise sind im Februar 2026 bundesweit angestiegen.

Nach einem Beschluss des Bundesrates erhöht sich für Personen ab 24 Jahren der Preis von 37 Euro auf 46 Euro, für unter 24-Jährige von 22,80 Euro auf 27,60 Euro. Hintergrund sind gestiegene Produktions- und Verwaltungskosten bei der Bundesdruckerei. Diese Regelungen gelten selbstverständlich auch in Mühlendorf und werden vom Bürgerbüro umgesetzt.

Rathaus geschlossen

Die Stadtverwaltung der Kreisstadt Mühlendorf a. Inn hat an folgenden

Tagen geschlossen:

15.05.2026

und

05.06.2026

Umweltamt überprüft schutzwürdige Zonen

Stichprobenartige Begehungen von April 2026 bis Oktober 2028

Von April 2026 bis Oktober 2028 werden stichprobenartige Begehungen besonders schutzwürdiger Zonen stattfinden. Wie das Bayerische Landesamt für Umwelt mitgeteilt hat, finden auch in Mühldorf Untersuchungen statt. Grundlage ist Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL), mit dem sich die EU-Mitgliedsstaaten zur Überwachung besonders schutzwürdiger Lebensräume für Tiere und Pflanzen verpflichtet haben.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume sowie der Tier- und Pflanzenarten in ganz Deutschland über Stichproben zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring

der Lebensraumtypen erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die turnusmäßig wieder untersucht werden. Die Probeflächen können innerhalb oder außerhalb von FFH-Gebieten liegen. Die Untersuchungen haben keine Konsequenzen für Grundeigentümer oder Nutzungsberechtigte und beeinträchtigen die Flurstücke nicht.

Bei den Begehungen wird der Erhaltungszustand der Flächen überprüft und in einem alle sechs Jahre erscheinenden Bericht zusammengefasst. Darauf basierend bewertet die Europäische Kommission die Fortschritte bei der Umsetzung der Richtlinie. Für weitere Auskünfte steht die untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Mühldorf zur Verfügung.

Märkte in der Stadt

Auto-Neuwagen-Schau
mit verkaufsoffenem Sonntag

Sonntag, 19. April 2026
Stadtplatz Mühldorf a. Inn

Mercato Bella Italia
mit verkaufsoffenem Sonntag

Freitag, 15. Mai bis Sonntag, 17. Mai 2026
Stadtplatz Mühldorf a. Inn

Simon-Judi-Markt
mit verkaufsoffenem Sonntag und ODU-Stadtlauf

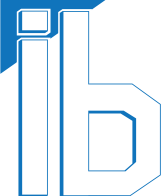
Sonntag, 25. Oktober 2026
Stadtplatz Mühldorf a. Inn



Ingenieurbüro

Behringer & Partner mbB

Mühldorf a. Inn



gegründet 1968



ZUKUNFT MIT QUALITÄT

Siedlungswasserwirtschaft
Hydraulische Nachweise
Straßen- & Brückenbau
Baulanderschließung
Kommunales GIS
Sanierungen
Fernwärme
Wasserbau
SiGeKo

www.ib-behringer.de

Eisgleiter für Eisbahn

Mühldorfer Hilfsfonds und Stadtwerke fördern Inklusion

Mit dem Rollstuhl auf die Eisbahn – das ist seit Dezember in Mühldorf möglich. Die Stadtwerke haben mit Unterstützung des Mühldorfer Hilfsfonds einen Eisgleiter angeschafft.



Die Vorrichtung ist in der Breite variabel einstellbar und wird einfach unter den Rollstuhl geschoben. Mithilfe von Gurten werden Rollstuhl und Fahrer gesichert und können dann über das Eis geschoben werden.

Die Vorrichtung kann in der nächsten Eislaufsaison unter 08631 1843164 reserviert werden. Die Nutzung ist kostenlos. Bei Bedarf helfen die Mitarbeiter der Eisbahn beim Einstieg.

f.re.e. 2026

Radeln, Entdecken, Vernetzen – Kreisstadt präsentierte Tourismusprogramm

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn zieht eine positive Bilanz ihrer Teilnahme an der f.re.e. 2026 in München. Die Reise- und Freizeitmesse erwies sich auch in diesem Jahr als Besuchermagnet und bot eine ideale Plattform, um die Stadt und ihre touristischen Angebote einem breiten Publikum zu präsentieren.

Besonders gefragt waren die vielfältigen Radmöglichkeiten in der Inn-Salzach-Region. Familienfreundliche Radtouren, Fernradwege entlang des Inns sowie Tagesausflüge ins Umland stießen auf großes Interesse. Im Mittelpunkt stand der „Mühldorfer Radlsterne“, der ideale Bedingungen für abwechslungsreiche Touren in viele Richtungen bietet.

Neben der Präsentation eigener Angebote bot die Messe Gelegenheit zum Austausch mit touristischen Partnern und Fachbesuchern. Vernetzung und Ko-



Kerstin Fottner, Fachbereichsleiterin Tourismus bei der Kreisstadt, beriet Interessierte über Ausflugsmöglichkeiten in der Kreisstadt.

operation standen dabei ebenso im Fokus wie die Vorstellung Mühldorfs als attraktives Reiseziel.

Die f.re.e. 2026 hat erneut gezeigt, dass das Interesse an aktiver Erholung und hochwertigen Freizeitangeboten in Bayern groß ist – und dass Mühldorf, auch mit kleinem Stand, einen bleibenden Eindruck hinterlässt.



Kreisstadt Mühldorf a. Inn

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn (23.000 Einwohner) sucht Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für die **Städtischen Kindertageseinrichtungen** und die **kooperative Ganztagsbildung an den Mühldorfer Grundschulen**

Staatl. anerkannte Erzieher / Heilerziehungspfleger
Staatl. geprüfte Kinderpfleger
Staatl. anerkannte Kindheitspädagogen (B.A.)
Dipl. Sozialpädagogen

Praktikanten für das sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ)
Praktikanten im Praxissemester Soziale Arbeit
Berufspraktikanten für das Anerkennungsjahr

DER BEWERBER soll eine abgeschlossene Berufsausbildung als Staatl. geprüfter Kinderpfleger, Staatl. anerkannter Erzieher oder Heilerziehungspfleger bzw. ein abgeschlossenes Studium zum Kindheitspädagogen oder Sozialpädagogen mitbringen. Erwartet werden Flexibilität und eine einschlägige berufliche Erfahrung mit den aktuellen Standards in der pädagogischen Betreuung bzw. Arbeit am Kind. Die Standardimpfungen nach den Empfehlungen der ständigen Impfkommission (STIKO) werden vorausgesetzt.

WIR BIETEN einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz mit entsprechender Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Diese sind u. a.: 30 Tage Erholungsurlaub sowie zwei zusätzliche freie Tage (24.12. und 31.12.), Zusatzversorgung, Jobrad u.v.m.

IHRE BEWERBUNG mit den gängigen Unterlagen richten Sie bitte an die Personalverwaltung der Kreisstadt Mühldorf a. Inn, Stadtplatz 21, 84453 Mühldorf a. Inn oder per E-Mail (nur pdf-Dateien) an: bewerbung.kitas@muehldorf.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Denk-Kramer (08631 612-229) gerne zur Verfügung.

Eingegangene Papierbewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt und nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

www.muehldorf.de



Informationen aus der Städtischen Musikschule

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 4. Juli, öffnet die Städtische Musikschule Mühlendorf a. Inn, Luitpoldallee 23, ihre Türen für Groß und Klein.

Von 10 bis 13 Uhr kann man die Lehrkräfte kennenlernen, ihnen beim offenen Unterricht über die Schulter schauen und Informationen zu Instrumenten und Musikunterricht einholen. Kleine Vorführungen von Hackbrett und Harfe über klassische Streich-, Tasten- und Blasinstrumente bis hin zum balinesischen Jegog erwarten die Besucherinnen und Besucher.

Lehrgang erfolgreich beendet

Der seit acht Jahren an der Städtischen Musikschule in den Fächern Saxophon und Klarinette tätige Musikschullehrer Hugo Siegmeth wurde bereits im vergangenen Schuljahr schrittweise in das Leitungsteam eingebunden, um dieses zu verstärken und für zukünftige personelle Veränderungen vorzusorgen. Nun hat er den bundeszentralen Lehrgang „Führung und Leitung einer Musikschule“ an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen sehr erfolgreich abgeschlossen. Damit ist das Leitungsteam der städtischen Musikschule bestens gerüstet, die kontinuierliche Weiterentwicklung in bewährter hoher Qualität fortzuführen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierte Bürgermeister Michael Hetzl Herrn Siegmeth zu seinem herausragenden Abschluss und wünschte ihm weiterhin beruflichen Erfolg.



Jahreskonzert am Mittwoch, 1. Juni

Eintritt frei

Am Mittwoch, 1. Juni, findet um 18:00 Uhr im Haberkasten das Jahreskonzert der Städtischen Musikschule Mühlendorf a. Inn statt.

Das traditionelle Sommerkonzert gibt unseren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr Können auf der Bühne des Haberkastens zu präsentieren. Von Einsteigern bis zu Förderklassenteilnehmern spielen sie solistisch, gemeinsam mit Lehrkräften oder in Ensembles. Klassische Werke wechseln mit jazzigen und traditionellen Beiträgen und spiegeln die bunte Vielfalt des Musikschuljahres wider – ein Konzertabend, bei dem die Freude am gemeinsamen Musizieren spürbar wird.

Neue Konzertreihe

Eintritt frei

Bei Musikschule LIVE präsentieren unsere Lehrkräfte an fünf Donnerstagen im Jahr ihre künstlerische Vielfalt in abwechslungsreichen Programmen. Persönliche Schwerpunkte, stilistische Breite und professionelles Musizieren verbinden sich zu Konzertabenden, die

die lebendige musikalische Kultur unserer Schule erlebbar machen.

Wann: **Donnerstag, 07.05.2026, 19:00 Uhr**
Wo: **Astor-Piazzolla-Saal, Luitpoldallee 23**
Verbindliche Anmeldung erforderlich:
musikschulkonzerte@muehlendorf.de

Verstärkung für Musikschulteam

Zwei herausragende Musiker verstärken seit September 2025 das Team der Städtischen Musikschule. Für den Kontrabassunterricht konnte Andreas Kurz gewonnen werden. Der deutschlandweit und international gefragte Jazz-Bassist konzertierte u. a. in den USA, Australien, im Libanon und in Syrien und studierte in München bei Klaus Trumpf sowie am Richard-Strauss-Konservatorium bei Paolo Cardoso. Für Harfe und Klarinette wechselte Adelheid Grundner an unsere Musikschule. Sie absolvierte ihre Ausbildung ebenfalls in München bei Cristina



Thomas Breitsameter, Adelheid Grundner, Andreas Kurz, Janusz Myschur (v. li.)

Bianchi und widmete ihre Zulassungsarbeit den Mühlendorfer Stadttürmen.

Neuigkeiten aus dem Rathaus

Verabschiedungen



Nach 40 Jahren als Lehrer für Violine und Viola an der Städtischen Musikschule ging Max Fandrey zum 1. Februar 2026 in den wohlverdienten Ruhestand. Er bereicherte die Schule nicht nur fachlich, sondern auch menschlich. Mit Geduld und Leidenschaft vermittelte er vielen Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Musik. Besonders engagierte sich Herr Fandrey für das Orchester, das unter seiner Leitung zu einem Sinfonieorchester mit über 50 Mitgliedern wuchs. Durch zahlreiche Auftritte trug das Ensemble maßgeblich zum positiven Ansehen der Musikschule bei. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde dankte Bürgermeister Hetzl im Namen der Stadt Mühlendorf a. Inn für seine langjährige Arbeit und wünschte ihm alles Gute für den Ruhestand.



Barbara Schallenburger war fast 33 Jahre eine engagierte Mitarbeiterin im Rathaus der Kreisstadt Mühlendorf a. Inn und wurde zum 01.03.2026 in den Ruhestand verabschiedet. Als Beschäftigte des Stadtbauamts im Bereich der Bauleitplanung unterstützte sie maßgeblich die städtebauliche Entwicklung der Stadt. Durch ihre Fachkompetenz und zuverlässige Arbeitsweise war sie eine geschätzte Ansprechpartnerin für Planfertiger, Bürger und Träger öffentlicher Belange. Kolleginnen und Kollegen schätzten besonders ihre Verlässlichkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein. Im Rahmen einer Feierstunde bedankte sich Bürgermeister Hetzl bei Frau Schallenburger für ihre langjährige Arbeit und wünschte ihr für den Ruhestand Gesundheit und Zufriedenheit.

Weiterbildung beendet

Am unsinnigen Donnerstag gratulierte Bürgermeister Michael Hetzl Lena Richter, Mitarbeiterin des Ordnungsamtes, im Rahmen einer kleinen Feierstunde herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Beschäftigtenlehrgangs II (BL II) an der Bayerischen Verwaltungsschule und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg und Freude an ihrer Arbeit. Mit großem Engagement und Durchhaltevermögen hat Lena Richter die Herausforderungen des Lehrgangs gemeistert und den Abschluss erfolgreich bestanden. Der zweijährige, nebenberufliche Lehr-



gang vermittelt nicht nur vertiefte Kenntnisse in allgemeinen Verwaltungsabläufen, sondern auch spezielles Fachwissen für unterschiedlichste Aufgabenbereiche. Damit ist der BL II ein wertvoller Baustein für die berufliche Weiterentwicklung.



Öffentliche Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse

13.04.2026

Finanzausschuss

14.04.2026

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

30.04.2026

Stadtratssitzung

07.05.2026

Konstituierende Stadtratssitzung

18.05.2026

Finanzausschuss

20.05.2026

Hauptausschuss

21.05.2026

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

08.06.2026

Finanzausschuss

09.06.2026

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

24.06.2026

Stadtratssitzung

Beginn des öffentlichen Teils ist jeweils um 17:00 Uhr. Die Stadtratssitzungen werden im Stadtsaal, Schützenstraße 1, die Ausschusssitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses, Stadtplatz 21, abgehalten.

Die Tagesordnung ist jeweils eine Woche im Voraus abrufbar unter: muehlendorf.ris-portal.de/sitzungen. Änderungen vorbehalten!

Dienstjubiläum

Die Kreisstadt Mühlendorf a. Inn gratuliert

Ernst Böhm (Bauamt)

zum 40-jährigen Dienstjubiläum.

Ehrung der Mühldorfer Jubilare

Ehe- und Geburtstagsjubilare feiern im Ökonomiestadel

Erneut gratulierten Bürgermeister Michael Hetzl und die Referentin für Senioren und Soziales, Claudia Hausberger, zahlreichen Jubilaren zum Ehe- oder Geburtstagsjubiläum.

Dezemberjubilare



Januarjubilare



Februarjubilare



Nachfolgend die Nennung der anwesenden Jubilare mit dem höchsten Jubiläum am jeweiligen Veranstaltungstag:

» Hochzeit:

Februar: Hildegard und Englbert Zauner (60. Hochzeitstag)

» Geburtstag:

Dezember: Margarete Johanna Fuchs (104. Geburtstag)

Januar: Sigrid Szartowicz (103. Geburtstag)

Februar: Elisabeth Dietl, Leonhard Neumeyer, Helmut Rath, Franz Reindl (90. Geburtstag)



Sprechstunde

Mühldorfer Hilfsfonds

Zum Thema Mühldorfer Hilfsfonds berät die Referentin für Senioren und Soziales, Claudia Hausberger, hilfesuchende Mühldorferinnen und Mühldorfer zu den unten genannten Terminen von 15:00 bis 16:30 Uhr im Rathaus.

Eine Anmeldung bis zum Vortag unter 0176 50035650 ist unbedingt erforderlich!

Termine im 2. Quartal 2026

16.04.2026

21.05.2026

11.06.2026

30.04.2026

25.06.2026

Großzügige Spende!

Stiftung Höcketstaller spendet an Mühldorfer Hilfsfonds

Bürgermeister Michael Hetzl hat eine Spende in Höhe von 6000 Euro für den Mühldorfer Hilfsfonds entgegengenommen. Das Geld stammt von der Karl und Helga Höcketstaller-Stiftung und kommt bedürftigen Kindern in Mühldorf zugute.



Bürgermeister Michael Hetzl nimmt den symbolischen Scheck von Sandra Jung und Petra Höcketstaller entgegen.

Die Stiftung wurde 2009 von Karl Höcketstaller gegründet. Stiftungsvorsitzende Petra Höcketstaller und ihre Stellvertreterin Sandra Jung überreichten Bürgermeister Michael Hetzl den symbolischen Scheck. „Ich bedanke mich sehr herzlich für diese äußerst großzügige Spende“, so der Bürgermeister. „Der Stiftung Höcketstaller ist es ein Anliegen, Kinder aus sozial schwachen Familien zu unterstützen – unser Mühldorfer Hilfsfonds wird dafür Sorge tragen, dass das Geld genau dort ankommt.“

Musik und Kabarett für jeden Geschmack

Veranstaltungskalender für April bis September im Kulturamt erhältlich

Mit vielen ausverkauften Veranstaltungen ist das Kulturprogramm der Kreisstadt Mühldorf ins Jahr 2026 gestartet. Jetzt ist der Veranstaltungskalender für die Monate April bis September erschienen – mit vielen Konzerten für jeden Musikgeschmack und auch Kabarett darf natürlich nicht fehlen.

Musikalisch starten der legendäre James-Brown-Saxophonist Sir Waldo Weathers gemeinsam mit dem italienischen Henry Carpaneto Organ Trio und einer Bluesnacht im Haberkasten in die zweite Spielzeit des Jahres. Skerryvore entführen ihr Publikum am Dienstag, 21. April in den wilden Westen Schottlands. Ihr energiegeladener Trad Rock mit Geige, Akkordeon, Pfeifen und Flöten, Gitarre und Dudelsack ist wie die wilde Gischt, die gegen die Klippen anbrandet.

Schwarzhumorige Texte, Wiener Dialekt und erfrischender Austropop, das ist Voodoo Jürgens. 2026 geht er mit seiner Band Ansa Panier und neuem Album im Gepäck auf Tour – darin spürt man Aufbruch, Energie, Leidenschaft und Frische.



Gustav Peter Wöhler Band

Ihre ganz persönlichen Lieblingssongs bringen Sänger und Schauspieler Gustav Peter Wöhler und seine Band am 22. Mai mit in den Haberkasten. Mit sehr eigenen Arrangements von Klassikern hat sich der einstige Geheimtipp kontinuierlich landesweite Bekanntheit erspielt.

LOL – Das Comedy Blind Date ist inzwischen bereits zu einer festen Einrichtung auf der Haberkasten-Kabarettbühne geworden. Der Clou: das Publikum erfährt erst am Vorstellungsabend, wer auf der Bühne steht. Was sicher ist: Es gibt eine abwechslungsreiche Mischung aus Stand-Up, Musikkabarett und anderen Comedy-Acts.

Auch Abdelkarim hat seine erste Bühnenerfahrung in der LOL-Show gesammelt, 2026 ist er mit dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet worden. Am 9. Juni kommt er mit

seinem Solo-Programm „Plan Z – jetzt will er’s wissen!“ in den Haberkasten. A Cappella Comedy gibt es am 24. April mit LaLeLu. LaLeLu steht für lustvolles, theatrales Musik-Kabarett mit politischen Seitenhieben. Slapstick mit Sprache bringt der Träger des Österreichischen Kabarettpreises 2024 Berni Wagner am 5. Mai mit in den Haberkasten. Mit im Gepäck sein bereits fünftes Solo-Programm „Monster“.

Kreisstadt
Mühldorf a. Inn

Haberkasten

Stadtsaal

mühldorferleben

Do 09.04. 20:00 Uhr	Sir Waldo Weathers »Legendärer James-Brown-Saxophonist auf Tour«	
Fr 17.04. 20:00 Uhr	LOL - Das Comedy Blind Date »Stand-up Mixed Show«	
Di 21.04. 20:00 Uhr	Skerryvore »20th Anniversary Tour« Scot Rock	
Fr 24.04. 20:00 Uhr	LaLeLu »A Cappella Comedy - Best of 30 Jahre«	
So 03.05. 15:00 Uhr	Stefan Murr & Heinz-Josef Braun »Das Bayerische Rotkäppchen«	
Di 05.05. 20:00 Uhr	Berni Wagner »Monster« Österreichischer Kabarettpreis	
Do 07.05. 20:00 Uhr	Voodoo Jürgens & die Ansa Panier »Live 2026« mit neuem Album	
Mi 13.05. 20:00 Uhr	Caty & The Choogole Rockers »The Best of CCR and John Fogerty«	
Fr 22.05. 20:00 Uhr	Gustav Peter Wöhler Band »live in concert« Pop, Rock, Jazz & Soul	
Di 09.06. 20:00 Uhr	Abdelkarim »Plan Z - jetzt will er's wissen«	
Fr 17.07. 19:30 Uhr	Michael Schulte »Sommer 2026« Mühldorfer Sommerfestival	
Sa 18.07. 19:30 Uhr	Loi »Live 2026« Mühldorfer Sommerfestival	
So 19.07. 15:00 Uhr	Senta Das Mitmach-Popkonzert für die ganze Familie	
Di 21.07. 19:30 Uhr	Simon Stäblein »Absolute Frechheit« Mühldorfer Sommerfestival	
Mi 22.07. 19:30 Uhr	Eva Karl Faltermeier »Ding Dong« Mühldorfer Sommerfestival	
Do 23.07. 19:30 Uhr	Helmut Schleich »Live« Mühldorfer Sommerfestival	
Fr 24.07. 19:30 Uhr	Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet »In Concerto« Mühldorfer Sommerfestival	
Sa 25.07. 19:30 Uhr	Toni & Max Uthoff »Einer zuviel« Mühldorfer Sommerfestival	
So 26.07. 11:00 Uhr	Swingstreet Bigband »Jazzfrühschoppen« Mühldorfer Sommerfestival	

Karten im Kulturamt Mühldorf
 Stadtplatz 3, 84453 Mühldorf a. Inn
 Telefon (08631) 612-612
www.muehldorf.de/kultur
 und an allen Vorverkaufsstellen

Tanztee für Senioren

Eintritt frei

Für alle tanzfreudigen Seniorinnen und Senioren gibt es weitere Tanznachmittag-Termine. Für die musikalische Unterhaltung sorgt „Musi Mane“. Genießen Sie die Musik in netter Gesellschaft.

Termine Seniorentanznachmittage

Wann: 16.04.2026
21.05.2026 jeweils von 14:00 - 16:30 Uhr
Wo: Pizzeria Palermo, Brückenstraße



Termine Seniorenforum

- » 24. April 2026 **(Änderungen vorbehalten)**
14:30 Uhr: Ehrung der Jubilare im Ökonomiestadel
Im Anschluss: Erinnerungsquiz zum Ausflug nach Seon
- » 22. Mai 2026
14:30 Uhr: Ehrung der Jubilare im Ökonomiestadel
Im Anschluss: Vorstellung Pflegestützpunkt des Landratsamtes
- » 26. Juni 2026
14:30 Uhr: Ehrung der Jubilare im Ökonomiestadel
Im Anschluss: Michael Kranz, Bezirk Oberbayern:
Hilfen des Bezirks im Bedarfsfall.

Mühlix 2026

Das Mühlix Ferienprogramm geht in die 29. Auflage. Mitte Mai startet die Anmeldung.



Das Programmheft ist in Schulen, Kitas sowie an vielen öffentlichen Stellen wie etwa im Jugendzentrum M24 oder in der Stadtbücherei erhältlich. Es gibt viele abwechslungsreiche Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren. Im Angebot sind jährlich wiederkehrende Klassiker, aber auch einige neue Attraktionen wie Hobby-Horsing oder Tischtennis. Insgesamt können sich die Mühlix-Fans über 120 Aktionen freuen. Da einige Veranstaltungen mehrmals angeboten werden, gibt es rund 220 Veranstaltungen. Die Anmeldung ist analog oder digital möglich! Einfach Wunschveranstaltungen aussuchen, Rangfolge angeben und anmelden.

Anmeldestart ab den Pfingstferien

- » Online: www.muehlix.de
- » Analog: Anmeldebogen (Heftmitte) im Rathaus abgeben oder per Post an Kreisstadt Mühldorf a. Inn, Betreff „Mühlix“, Stadtplatz 21, 84453 Mühldorf a. Inn

Ü60-Messe

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn und das Caritas-Zentrum für den Landkreis Mühldorf laden zur Ü60-Messe ein.

Nach dem Start der Messe beginnt gegen 13:00 Uhr das Vortragsprogramm mit einem Beitrag zum Thema „Schlafstörung“ durch Robert Gerritsen, Facharzt für Innere Medizin. Ein weiterer Höhepunkt ist die Modenschau durch Mode Hell, bei der aktuelle Trends präsentiert werden.

Zahlreiche Aussteller stellen zudem ihre Angebote rund um das Thema „Leben im Alter“ vor. Ab 14:30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Unter 08631 1848800 kann man sich bis 16. Juni für den kostenlosen Fahrdienst anmelden.



Kreisstadt Mühldorf a. Inn

Caritas Nah. Am Nächsten

Ü60-Messe

Informationen rund ums Alter - auch für Jüngere

Donnerstag
18. Juni 2026
12-16 Uhr 
Haberkasten

Informationen
Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Stadtplatz 3
84453 Mühldorf a. Inn

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Andrea Müller
Kulturamt und Touristinfo
Telefon (08631) 612-604

Veranstalter
Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Caritas-Zentrum für den Landkreis Mühldorf

www.muehldorf.de

Wieder Heimat.Erlebnistag in Mühldorf

Zahlreiche historische Gebäude öffnen am 3. Mai

Die Stadt Mühldorf beteiligt sich gemeinsam mit dem Geschichtszentrum und Museum Mühldorf auch am dritten Heimat.Erlebnistag der Staatsregierung. Am Sonntag, 3. Mai 2026, ist Besucherinnen und Besuchern der historischen Altstadt ein besonders abwechslungsreiches Entdeckungsprogramm geboten. Der Aktionstag steht ganz im Zeichen der Inn-Salzach-Bauweise und des gemeinsamen Erlebens von Kultur und Geschichte. Es eröffnen sich ungewöhnliche Perspektiven auf die Stadt.

Im Mittelpunkt stehen mehrere Führungen, die spannende Einblicke in die Historie und die architektonischen Be-

sonderheiten des Stadtplatzes geben. Dabei erfahren die Besucher Wissenswertes über die Entwicklung der Stadt, den Inn-Salzach-Baustil und das Leben vergangener Zeiten.

Besonders attraktiv: Markante Gebäude und Einrichtungen öffnen an diesem Tag ihre Türen für die Öffentlichkeit. Der Nagelschmiedturm kann besichtigt werden und ermöglicht einen eindrucksvollen Blick über die Altstadt. Auch das Rathaus mit dem Renaissance-Sitzungssaal, dem Fletz und der Rauchküche ist geöffnet. Als Stationen können zudem das Geschichtszentrum und Museum Mühldorf, die Innfähre, die Katharinenkirche und Stationen am Stadtplatz besichtigt werden.



3. Heimat.Erlebnistag

Eintritt frei

Wann: 3. Mai 2026, 14:00 - 17:00 Uhr

Führungen:

Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr, jede halbe Stunde an folgenden Treffpunkten:

- » Bushaltestelle Pavillon
- » Katharinenkirche
- » Nagelschmiedturm
- » Rathaus

Familienmesse 2026

Überblick über Serviceangebote für Familien in Mühldorf

Am Samstag, 25. April 2026 ist es wieder so weit: Im Haberkasten in Mühldorf a. Inn findet die beliebte Familienmesse statt. Die Messe bietet Eltern einen umfangreichen Überblick über das Serviceangebot für Familien vor Ort.

Rund 30 Aussteller informieren von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr über ihre Angebote. Aufgegriffen werden Themen wie Ernährung, Gesundheit, Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Erziehungsberatung und auch Sport und Freizeit. An den Ständen erwartet die Besucher unter anderem eine kostenlose Brotzeit. Am Stand der Kreisstadt Mühldorf a. Inn können Kinder am Glücksrad drehen und viele attraktive Preise gewinnen. Auch für Kinderbetreuung ist gesorgt, damit Eltern sich ungestört über das vielfältige Angebot informieren können.

Die Eröffnung der Messe ist auf 13:00 Uhr terminiert. Am Nachmittag dürfen sich die Besucher auf viele besondere Highlights freuen. Das Puppentheater Wunderlich und zahlreiche Tanzgruppen unter anderem vom TSV 1860 Mühldorf und der Jugendgarde der Inntalia begeistern mit Aufführungen für Groß und Klein!

Weitere Infos finden Sie unter www.muehldorf.de

27. Sommerfestival

Von 17. bis 26. Juli 2026 im Haberkasten-Innenhof

Von 17. bis 26. Juli geben sich beim 27. Mühldorfer Sommerfestival wieder zehn Tage lang Musikstars und Kabarettpreisträger die Klinke in die Hand. Eröffnet wird das Sommerfestival im überdachten Haberkasten-Innenhof von zwei absoluten Hochkarättern: Michael Schulte und Loi werden bei zwei Stehkonzerten das Publikum mitreißen. Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Karten!

Das diesjährige Sommerfestival startet am Freitag, 17. Juli: Michael Schulte ist seit seinem Durchbruch beim Eurovision Song Contest 2018 von den Konzertbühnen des Landes nicht mehr wegzudenken. Live entfalten seine bekannten Songs wie „Waterfall“ eine besonders mitreißende Wirkung. Er präsentiert natürlich auch alle seine Hits.

Am darauffolgenden Tag, Samstag, 18. Juli, kommt Sängerin Loi in den Haberkasten-Innenhof. Ihre warme und kraftvolle Stimme berührt die Seele der Menschen, versprüht Kraft und Zuversicht. Mit mehr als einer Million Follower in ihren sozialen Netzwerken, zwei Songs mit über 100 Millionen Streams sowie drei Top-3-Singles („Gold“, „News“ und „Am I Enough“) hat die Mannheimerin schon einiges in ihrer jungen Karriere erreicht.

Am Sonntag, 19. Juli, kommt Senta zum Mitmach-Popkonzert für die ganze Familie in den Haberkasten-Innenhof. Mit Hits wie „Farben sind für alle da“ oder „Ich bin stark“ bringt sie modernen Pop auf die Bühne, der Mut macht, Spaß bringt und lange im Ohr bleibt. Kinder von vier bis zehn Jahren werden aktiv einbezogen. Auch die Eltern kommen bei den mitreißenden Songs voll auf ihre Kosten.

Das neue Programm von Simon Stäblein ist eine absolute Frechheit – so der Titel. Am Dienstag, 21. Juli, gastiert er damit beim



Senta

Sommerfestival, denn er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Menschheit zu erheitern. Mit seinem ehrlichen, böse-komischen Witz ist er ein Lachtränen-Garant.

Lachtränengarantie gibt es auch bei Eva Karl Faltermeier! Sie ist bekannt für ihren scharfen Witz und ihre unnachahmliche Art. Auch in ihrem dritten Bühnenprogramm „Ding Dong“, das sie am Mittwoch, 22. Juli, beim Sommerfestival präsentiert, bleibt sie ihrem Stil treu. Den Nährboden dafür liefern ihre oberpfälzische Herkunft und die Streiche, die ihr das Leben spielt. Seit 2023 ist sie Gastgeberin ihrer eigenen Late-Night-Show „Karlsplatz – Talk und Tumult“ im Bayerischen Fernsehen.

Mit scharfem Blick, feinem Witz und einem unnachahmlichen Gespür für politische Zwischentöne zählt Helmut Schleich seit Jahren zu den profiliertesten Kabarettisten Deutschlands. Beim Mühldorfer Sommerfestival präsentiert er am Donnerstag, 23. Juli, sein aktuelles Programm „Live 2026“.

Mit über 4000 Konzerten europaweit zählt Pippo Pollina zu den beliebtesten italienischen Liedermachern. Der gebürtige Sizilianer besticht durch seine unbändige Kreativität. Gemeinsam mit dem Palermo Acoustic Quintet kommt er am Freitag, 24. Juli, nach Mühldorf.

„Einer zuviel“ heißt es, wenn das Vater-Tochter-Gespann Toni und Max Uthoff am Samstag, 25. Juli, im Haberkasten-Innenhof auftreten. 40 Jahre Unterschied. Gen X und Gen Z. Zwei Zyniker unterschiedlicher Generationen und verschiedener Geschlechteridentität treten an, um die bedeutsamsten Fragen unserer Zeit zu klären.

Zum Ausklang des Sommerfestivals spielt die Swingstreet Bigband am Sonntag, 26. Juli, zum Jazzfrühschoppen auf.

TERMINE:

- | | |
|---|--|
| » 17.07.2026: Michael Schulte „Sommer 2026“ | » 23.07.2026: Helmut Schleich „Live 2026“ |
| » 18.07.2026: Loi „Live 2026“ | » 24.07.2026: Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet „In Concerto“ |
| » 19.07.2026: Senta „Das Mitmach-Konzert für die ganze Familie“ | » 25.07.2026: Toni & Max Uthoff „Einer zuviel“ |
| » 21.07.2026: Simon Stäblein „Absolute Frechheit“ | » 26.07.2026: Swingstreet Bigband „Jazzfrühschoppen“ |
| » 22.07.2026: Eva Karl Faltermeier „Ding Dong“ | |

Informationen und Karten:

Kulturamt, Stadtplatz 3, 84453 Mühldorf, Tel.: 08631 612-612 oder online unter www.muehdorf.de/kultur sowie an allen Vorverkaufsstellen von München Ticket.

Alle Veranstaltungen finden mit nummerierten Sitzplätzen statt. Ausnahmen: 17./18. Juli: Stehkonzerte + 26. Juli: Biertischbestuhlung mit freier Platzwahl

Innfähre startet wieder

Fährmann setzt ab Karfreitag ab

Am 3. April nimmt die Mühldorfer Innfähre „Josef III“ den Fährbetrieb über den Inn wieder auf. Nach einer kurzen Fahrt kann das Naherholungsgebiet rund um Starkheim erreicht werden.



Fährzeiten:

Wochenende und feiertags von
10:00 - 19:00 Uhr

Fährbetrieb entfällt bei Dauerregen!

Preis: 2 Euro pro Person

Sonderfahrten:

Nach schriftlicher Anmeldung unter
info@stadtwerke-muehldorf.de oder
Fax: 08631 1843-109

Musikfans aufgepasst!

Bunte Bühne im JUZ M24

BUNTE BÜHNE

25.04. AB 18 UHR
MÜHLENSTRASSE 24
84453 MÜHLDORF A. INN

JUGENDZENTRUM / JUZ M24

MIND THE CAPS - LIVE ON STAGE
MIT SUPPORT DER ENGELSBERGER MUSIKSCHULBAND
NACH DEN AUFTRETEN - OPEN STAGE MIT JAMSESSION

Voraussichtlicher Freibadstart:
14. Mai 2026

Freibadsaison 2026



Vorverkaufstermine für
Saisonkarten

Donnerstag 23.04.	16:00 - 19:00 Uhr
Freitag, 24.04.	13:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 25.04.	10:00 - 13:00 Uhr
Montag, 27.04.	16:00 - 19:00 Uhr
Dienstag, 28.04.	10:00 - 13:00 Uhr

Mittwoch, 29.04. 16:00 - 19:00 Uhr

- » Verkaufsort: Freibadkasse
- » Wichtig: Für die Familienkarte sind Identitätsnachweise (Ausweis, Krankenkassenkarte, Schülerschein o. ä.) aller Familienmitglieder vorzulegen!

Top 2026
Company



KUNUNU



© S-Com/DS.GV
enthält KI-Inhalte

**Wir haben den Job,
den du dir vorstellst.
Bewirb dich jetzt:**

www.spkam.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Eine Ausbildung,
die sowohl Work
als auch Life kann.

Mittelschule Mühldorf auf Stockerl beim Deutschen Lesepreis

Engagement besticht in der Kategorie „Herausragende Leseförderung an Schulen“

Die städtische Mittelschule hat den dritten Platz beim Deutschen Lesepreis 2026 errungen. Dafür gibt es 1000 Euro Preisgeld, gestiftet vom Schulbedarfshändler Arnulf Betzold GmbH.

Aus 50 Projekten und knapp 400 Bewerbungen in fünf Kategorien schaffte es die Mittelschule aufs Stockerl in der Kategorie „Herausragende Leseförderung an Schulen“. Den ersten Platz erreichte die Grundschule Erlangen-Tennenlohe, Platz zwei ging an die Uta-Schule Naumburg in Sachsen-Anhalt. Der Preis wurde im Humboldt-Carré im Herzen Berlins überreicht. Schauspieler und Lesebotschafter Marc Dumitru würdigte als Laudator die Leistungen. Für die Mittelschule nahmen Rektorin Regina Hornig und Konrektorin Jennifer Steinhuber-Hinterstoisser den Preis entgegen.

Im Wortlaut heißt es: „Die Mittelschule Mühldorf verankert Leseförderung in allen Jahrgangsstufen mit verschiedenen Klassenmodellen, Lesetechniken, digitalen Programmen, ihrem Leseclub und dem Einsatz von Schulhunden. Schulbibliothek und ein eigenes Modellzimmer mit Leseland schaffen attraktive Zugänge zu Büchern. Besuche in Bücherei, Buchhandlung, Theater und Kino schlagen Brücken zur Lese- und Kulturförderung in die Stadt.“ Neben der Mittelschule waren fünf Grundschulen, eine Realschule, zwei Gymnasien und eine Montessori-Schule nominiert.

„Das ist ein großartiger Erfolg, auf den unsere Schule und ganz Mühldorf stolz sein können“, freut sich Bürgermeister Michael Hetzl. „Wir betonen im Rathaus immer wieder die Familienfreundlichkeit unserer Kreisstadt – von der Kinderbetreuung bis zur schulischen Bildung. Umso schöner, wenn dies durch die Leistung unserer Mittelschule und deren Würdigung von unabhängiger Seite dokumentiert wird.“



Bei der Preisverleihung von links: Laudator Marc Dumitru, Jennifer Steinhuber-Hinterstoisser, Regina Hornig, Tina und Ulrich Betzold von der Arnulf Betzold GmbH.

PISA-, IGLU-, Vorlesemonitor der Stiftung Lesen und IQB-Berichte zeigen für die Lesekompetenz von Kindern in Deutschland seit Jahren große Defizite auf: Ein Viertel der Kinder und Jugendlichen kann nicht gut lesen. Ihnen wird kaum oder nur wenig vorgelesen und sie verfügen nur über eine schwache Lesekompetenz. Um die Leseförderung für junge Menschen zu stärken und öffentlich sichtbar zu machen, vergeben die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung seit 2013 den Deutschen Lesepreis in den sechs Kategorien individuelles und kommunales Engagement, Sprach- und Leseförderung in Kitas und in Schulen, Leseförderung mit digitalen Medien sowie prominentes Engagement. Der Preis ist insgesamt mit 25.000 Euro dotiert und steht unter der Schirmherrschaft von Kulturstaatsminister Wolfram Weimer. Unterstützer sind Deutscher Städtetag und Deutsche Fernsehlotterie, PwC-Stiftung, Wort & Bild Verlag, Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH und Arnulf Betzold GmbH.

Schafkopfturnier in Mühldorf ausgetragen

Große Freude beim traditionellen Senioren-Schafkopfturnier im Mühldorfer Ökonomiestadel: Mit 60 Pluspunkten sicherte sich Stefan Trommler den ersten Platz. Bürgermeister und Schirmherr Michael Hetzl überreichte den Hauptpreis.

Albert Putz belegte mit 57 Punkten den zweiten Rang, Raimund Kmetetz wurde mit 37 Punkten Dritter. Ihnen überreichte die Zweite Bürgermeis-

terin Ilse Preisinger-Sontag den Preis und gratulierte herzlich zur Platzierung.

Mit 36 Teilnehmenden war das Turnier erneut sehr gut besucht. Seniorenreferentin und Organisatorin Claudia Hausberger wertete dies als deutliches Zeichen der anhaltenden Beliebtheit der Veranstaltung in der gesamten Stadt. Turnierleiter Josef Hora sorgte wie gewohnt für einen reibungslosen Ablauf und eine angenehme Atmosphäre.



Bei der Preisvergabe:
2. Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag, Albert Putz, Bürgermeister Michael Hetzl, Stefan Trommler, Raimund Kmetetz und Seniorenreferentin Claudia Hausberger (v. li.).

mühldorf BEWEGT

Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr geht die Kreisstadt Mühldorf a. Inn auch 2026 wieder mit **mühldorf BEWEGT** an den Start!

» Workouts im Stadtpark

KOSTENFREIE WORKOUTS

Auch heuer wird es wieder abwechslungsreiche und kostenfreie Trainingsangebote unter freiem Himmel im Stadtpark geben. Trainieren Sie gemeinsam mit anderen in entspannter Atmosphäre – ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen und mitmachen! Termine demnächst unter:
www.kommunales-crowdfunding.de/muehldorf-bewegt/workouts

» 2. ODU-Stadtlauf

SAVE THE DATE

Parallel zum Simon-Judi-Markt findet der 2. ODU-Stadtlauf statt. Ein reiner Hobby- und Freizeitlauf, bei dem der Gemeinschaftsgedanke und der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen. Ob kleine oder große Läufer, Einzelstarter oder ganze Teams – jede Runde zählt! Der Erlös fließt auch dieses Jahr in ein lokales Sportprojekt. Der Anmeldestart ist für Juni/Juli geplant.

Arbeiten abgeschlossen

Kinderzentrum nun komplett



Die Restarbeiten am neuen städtischen Kindergarten an der Harthausen Straße sind abgeschlossen. Nachdem die Einrichtung zum Kindergartenjahr 2025/2026 in Betrieb gegangen war, sind nun auch die Außenanlagen mit vielfältigen Spielmöglichkeiten fast fertig.

So ist an der Harthausen Straße in den vergangenen Jahren ein ganzes Kinderzentrum entstanden. Zunächst entstand die Kinderkrippe für 4 Millionen Euro, zur Hälfte vom Freistaat Bayern gefördert. Die Einrichtung für die ganz kleinen Kinder wurde im Herbst 2022 bezogen. Direkt angrenzend schließt der Neubau des Kindergartens an, welcher zum aktuellen Kindergartenjahr bezogen wurde.

Der zweigeschossige Neubau hat ein extensives Gründach samt Photovoltaikanlage. Geheizt wird über eine Fußbodenheizung, die von einer Luftwärmepumpe versorgt wird. Neben Gruppen- und Aufenthaltsräumen stehen großzügige Spielfläche, eine Mensa mit Küche, ein Schlafraum, ein Malraum und ein Mehrzweckraum zur Verfügung. Nun sind auch die Außenanlagen fertiggestellt und können im Sommer mitgenutzt werden.

Fakten Kindergarten Harthausen Straße:

- » vier Gruppen
- » Platz für 100 Kinder
- » 1307 Quadratmeter Geschossfläche
- » 714 Quadratmeter Nutzfläche
- » 5,8 Millionen Euro
- » 2,2 Millionen Euro Zuschuss durch Freistaat

2. ODU-Stadtlauf

Sonntag, 25. Oktober 2026
BIST DU BEREIT FÜR RUNDE ZWEI?

Kreisstadt Mühldorf a. Inn

STADTRADELN 2026

Von 11. Juni bis 1. Juli

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn ist zum elften Mal bei der Aktion **STADTRADELN** dabei. Die bundesweite Aktion will wieder Schadstoffemissionen vermeiden und für eine bessere Radinfrastruktur werben.

Von 11. Juni bis 1. Juli können alle Bürgerinnen und Bürger für ihre Kommune antreten. Gemeinsam mit dem Landratsamt und neun weiteren Kommunen aus dem Landkreis geht es in den Wettstreit. Auch Menschen, die in Mühldorf arbeiten, zur Schule gehen oder einem Mühldorfer Verein angehören, dürfen für die Kreisstadt teilnehmen. Radsportbegeisterte können beim **STADTRADELN** in eigenen Teams Kilometer sammeln. Diese sind ab zwei

Personen möglich. Wer keine Mitstreiter findet, radelt für das Offene Team Mühldorf a. Inn. Sehr große Teams etwa von Unternehmen oder Schulen können in Untergruppen aufgeteilt werden, um beispielsweise Abteilungen oder Klassen einzeln werten zu können.

Über die Meldeplattform **RADar!** können Teilnehmer zudem Mängel und gefährliche Stellen an Radwegen melden.

Wie immer gibt es auch in diesem Jahr tolle Preise zu gewinnen.

QR-Code scannen, registrieren und losradeln!



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Kommunalwahlen in Mühldorf 1946

Am 3. Mai 1945 endeten in Mühldorf der Zweite Weltkrieg und die nationalsozialistische Herrschaft. Bereits am Vormittag des 2. Mai 1945 hatten Truppen des 49. Panzerbataillons der 14. US-Panzerdivision die Stadt Mühldorf sowie den Großteil des Landkreises besetzt. Der ranghöchste Offizier der Panzerkompanie, Spivak, ernannte den politisch unbelasteten Autohändler Anton Scheidl zum provisorischen Bürgermeister. Dieser berief wiederum 13 kommissarische Stadträte, die zentrale Verwaltungsbereiche übernahmen. Zu ihren Aufgaben, die jeweils von der Militärregierung genehmigt werden mussten, gehörten vor allem die Versorgung der Flüchtlinge, der ausländischen Zivilarbeiter und der KZ-Häftlinge sowie die Bereitstellung von dringend benötigtem Wohnraum. Bei den Luftangriffen am 19. März und 20. April 1945 waren rund 40 Prozent des gesamten Wohnraums mit etwa 2.000 Wohnungen zerstört worden.

Am 27. Januar 1946 fanden die ersten demokratischen Nachkriegswahlen auf kommunaler Ebene statt. Bereits im Herbst 1945 waren auf Vorschlag des Landkreises die Parteien Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU), Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) und Kommunistische Partei Deutsch-

lands (KPD) durch die amerikanische Militärregierung zugelassen worden. Die Parteien konnten sich jedoch nur langsam etablieren. Wie Landrat Meyer in einem Bericht an die Militärregierung festhielt, „werde Politik zu treiben [...] heute als sehr riskant erachtet. Die meisten fürchten, dass der Beitritt zu irgendeiner politischen Partei oder ähnlichen Organisationen in nicht allzu ferner Zeit ein Los bewirke wie es den heute im Brennpunkt der öffentlichen Kritik stehenden Mitgliedern der NSDAP [Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei] zurzeit beschieden ist“. Dennoch veranstalteten die Parteien Wahlversammlungen, die auf großes Interesse in der Bevölkerung stießen. So hinterließ Staatssekretär Dr. Anton Pfeiffer bei einer CSU-Versammlung im Gasthaus der Stadt Mühldorf vor rund 200 Zuhörern „mit seinem gemäßigten Vortrag einen nachhaltigen Eindruck“. In seiner Rede hob er hervor, dass die „amerikanischen Befreier“ viel Gutes für die deutsche Bevölkerung geleistet hätten, etwa durch die Instandsetzung gesprengter Brücken, den Wiederaufbau von Verkehrswegen und Tunneln sowie die Sicherstellung der Lebensmittelversorgung. Bei einer Veranstaltung der KPD im Hüttingersaal übte der Referent Stadler hingegen scharfe Kritik am früheren NS-Regime. Auch diese Versammlung verlief nach dem Bericht der örtlichen Polizei ohne Störungen.

An der Wahl im Januar beteiligten sich 91 Prozent der Wahlberechtigten. Nicht wahlberechtigt waren unter anderem Personen, die vor dem 1. Mai 1937 der NSDAP oder einer ihrer Organisationen beigetreten waren; sie machten etwa 21 Prozent der ursprünglich Wahlberechtigten aus. Zudem mussten die Wähler die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, mindestens ein Jahr in Bayern und seit wenigstens 30 Tagen im Landkreis Mühldorf wohnhaft

**Bürgermeister
Anton Scheidl,
Mai 1945 - April
1946**



sein. Voraussetzung für die Teilnahme war das Ausfüllen von Fragebögen, die von den Behörden überprüft wurden. Von den 3583 gültigen Stimmen, die im Mehrheits- und nicht im Verhältniswahlrecht abgegeben wurden, entfielen 54,6 Prozent (1956 Stimmen) auf die CSU. Sie erhielt damit neun Sitze im Stadtrat. Die SPD kam auf 40,2 Prozent (1439 Stimmen) und errang sechs Sitze. Die KPD erreichte 5,2 Prozent der Stimmen und blieb ohne Mandat.

Der Erste Bürgermeister wurde aus der Mitte des Stadtrats gewählt. Die Wahl fiel auf Anton Scheidl, der damit in seinem Amt als kommissarischer Erster Bürgermeister bestätigt wurde. Zum Zweiten Bürgermeister bestimmte der Stadtrat Franz Mühlbauer von der SPD, obwohl dieses Amt nach dem Wahlergebnis der CSU zugestanden hätte. Zur Begründung hieß es, die bevorstehenden schwierigen Aufgaben ließen sich in enger Zusammenarbeit mit der starken sozialdemokratischen Partei besser bewältigen.

Obwohl für die Wahlvorbereitungen nur wenig Zeit zur Verfügung stand und die Bevölkerung – wie im Bericht der Stadtpolizei vermerkt – „nicht ausreichend informiert werden konnte“, zeigten die Wahlen von 1946 eindrucksvoll, dass es trotz großer politischer Unsicherheit und wirtschaftlicher Not gelang, bereits knapp ein Jahr nach Kriegsende demokratische Strukturen auf kommunaler Ebene wiederaufzubauen.

Literatur: Angelika Fox, Zwischen Ende und Anfang, Skizzen zur Mühldorfer Nachkriegsgeschichte, in: Mühldorf a. Inn, Salzburg in Bayern, 935-1802-2002, Hg. Edwin Hamberger, Angelika Kromas, Mühldorf 2002, S. 228-241.

Bekanntmachung Über die Wahlvorschläge zur Gemeindevahl		
Für die Gemeindevahl sind rechtzeitig Wahlvorschläge mit folgenden Kennworten eingereicht worden:		
Sozialdemokratische Partei	Christlich Soziale Union	Kommunistische Partei
Bewerber: Kolb August Mühlbauer Franz Schnappinger Jakob Kern Martin Binder Josef Dirscht Simon Schroer Friedrich Zwicklbauer Otto Schleiferer Ludwig W.-: Wilhelm Göschl Anton Feicht Otto Glienke Willy	Bewerber: Scheidl Anton Maurer Martin Frank Georg Boch Josef Wimmer Franz Ene Albert Rubensberger Seb. Gäckl August Lindner Josef Viztum Ludwig Burghölzner Hans Sinzinger Gustav Schmeizer Karl Schwarz Paul Koller Wolfgang Hochhäusler Andreas Krempelsetzer Josef Heiß Hans Schmeller Franz X. Weinisch Alois Stöckl Martin	Bewerber: Mühlhöfer Anton Mittermeier Johann Niedermeier Markus Bopp Herbert Ochs Leopold Osenstätter Peter Sommerkorn Valentin Mannsheimer Otto Pfäffinger Peter Heidenecker Peter Ebert Fritz
Mühldorf, den 16. Januar 1946		
Der Gemeindevahlleiter der Stadt Mühldorf: Scheidl.		

Wahlvorschläge für die Gemeindevahl 1946



www.evis.de

Wir liefern Energie
für Mühlendorf.



PERSÖNLICH. ZUVERLÄSSIG. VOR ORT.

Energieversorgung Inn-Salzach GmbH
Weserstraße 4
84453 Mühlendorf a. Inn

Telefon: 08631 1843-555
Telefax: 08631 1843-559
E-Mail: info@evis.de